

resende kommen weitere 300 hinzu. Außerdem führte die Kammer der Technik bisher 9 Weiterbildungsveranstaltungen durch und bildete erste Anwendergemeinschaften.

**Wissenschaft
und
Bauernfleiß**

Bei der politischen Führung des Wettbewerbs in der Landwirtschaft geht es um hohen Ertragszuwachs durch Wissenschaft und Bauernfleiß.

Der Traum Theodor Fontanes, das unfruchtbare Sand- und Sumpfland in einen Garten Eden zu verwandeln, wird unter der Arbeiter-und-Bauern-Macht Wirklichkeit. Wenn Fontane heute noch einmal seine Wanderungen durch die Mark Brandenburg unternehmen könnte, würde er sehen, wozu Menschen im Sozialismus unter Führung der Partei fähig sind. Auch die Genossenschaftsbauern des Havelbezirkes haben im 40. Jahr nach der Bodenreform das bisher höchste Ergebnis in der pflanzlichen Bruttoproduktion erkämpft.

Im sozialistischen Wettbewerb wird bewiesen, daß unser märkischer Boden mit Hilfe der umfassenden Intensivierung weit mehr hergibt. Die mit wissenschaftlichen Produktionsexperimenten erzielten Resultate sind selbst auf den leichtesten Standorten zum Teil enorm: so zum Beispiel 440 dt Kartoffeln in der LPG Wulfersdorf (Kreis Wittstock), 61,6 dt Winterroggen in der LPG Jänickendorf (Kreis Luckenwalde), 52,8 dt Sommergerste im VEG Petkus (Kreis Luckenwalde) und 511,2 dt hochwertiges Gras auf Grünland im VEG Wustrau (Kreis Neuruppin). Das sind neue Ausgangsgrößen für umfangreiche Verpflichtungen einer wachsenden Anzahl von Kooperationen mit ihren LPG und VEG der Pflanzenproduktion, deren Konzeptionen von Ertragsanalysen ausgehen und auf Höchstserträge gerichtet sind.

**Forscher und
Praktiker eng
verbunden**

Damit der wissenschaftlich-technische Fortschritt generell zum bestimmenden Bestandteil aller Leitungsmaßnahmen wird, fördert die Bezirksparteiorganisation eine engere Verbindung der im Territorium ansässigen wissenschaftlichen Forschungsinstitute und Einrichtungen zur landwirtschaftlichen Praxis. Dazu wurde, angeregt durch die guten Erfahrungen mit der Kommission Wissenschaft und Technik der Bezirksleitung für die Industrie und das Bauwesen, eine Parteikommission Wissenschaft und Technik für die Landwirtschaft gebildet. Sie hilft mit ihren Arbeitsgruppen, praxisreife Lösungen schnell und breit durchzusetzen.

Im Kreis Nauen löste so die LPG Falkenrehde die Aufgaben der Konzentratfuttersversorgung in enger Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum für Mechanisierung Schlieben/Bornim. Indem sie auf 230 Hektar Körnermais zur Herstellung von Körnermaisspindelsilage nach dem CCM-Verfahren anbaute, erntete sie 20 dt mehr an Konzentraten je Hektar als bei Getreide. Im VEG Pflanzenproduktion Diepensee (Kreis Königs Wusterhausen) betrug diese Mehrdifferenz sogar 30 dt je Hektar. Diese Erfahrungen nutzend, wird 1986 das CCM-Verfahren weiter ausgedehnt.

Die Verschmelzung von Wissenschaft und Produktion im Wettbewerb erfordert politischen Einsatz, zielklare Aufgaben und lückenlose Parteikontrolle. Dieses Herangehen bestätigte sich in unserem Bezirk besonders bei der Durchsetzung der Dammvorformung für Kartoffeln oder der Breitablage bei der Mahd von Grünfutter.

Besondere Unterstützung geben die Bezirksleitung und unsere Kreisleitungen jenen Grundorganisationen und Kollektiven, die sich den neuesten wissenschaftlich-technischen Erkenntnissen zuwenden und Pionierarbeit